

Unsere Bildungsangebote

Berufsschulen
Berufsfachschulen
Fachoberschulen
Zweijährige Berufsfachschulen
Berufliche Gymnasien
Fachschulen

In den Bereichen

-  Wirtschaft und Verwaltung
-  Gesundheit / Erziehung und Soziales
-  Mathematik / Informatik



Bahnhofstraße 28 / 48565 Steinfurt
Arminstraße 6 / 48282 Emsdetten

Fon +49 (0) 2551 7019-0 / Fax +49 (0) 2551 7019 - 38
info@hebk.de
www.hermann-emanuel-berufskolleg.de



FACHSCHULEN DES SOZIALWESENS





Berufsabschluss

Voraussetzungen

- Nachweis der persönlichen Eignung durch ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, das zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate sein darf
- und
- Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife
- und
- Abschluss eines berufsqualifizierenden Bildungsganges von zweijähriger Dauer, z.B. Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in oder einer einschlägigen Berufsausbildung
- oder
- Abschluss der Fachoberschule Gesundheit und Soziales, die in zwei Jahren neben (erweiterten) beruflichen Kenntnissen die volle Fachhochschulreife vermittelt
- oder
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren
- oder
- Nachweis eines nicht einschlägigen Berufsabschlusses in Verbindung mit einem einschlägigen, zusammenhängenden beruflichen Praktikum von sechs Wochen in Vollzeit (oder entsprechend in Teilzeit)
- oder
- Hochschulzugangsberechtigung plus Ableistung eines einschlägigen beruflichen Praktikums von mindestens sechs Wochen in Vollzeit (oder entsprechend in Teilzeit).

Bildungsprofil

Dreijähriger Bildungsgang:

Der Unterricht in der Unter- und Mittelstufe wird im Vollzeitunterricht mit je einem integrierten achtwöchigen Praktikum angeboten. Die Oberstufe erfolgt im Rahmen des Berufspraktikums, das schulisch begleitet wird.

Die Inhalte der Fachschulausbildung werden in Lernfeldern des fachrichtungsbezogenen Lernbereichs (Theorie und Praxis der Heilerziehung, Gesundheit, Pflege, Psychiatrie, ...) und in den fachrichtungsübergreifenden Lernbereichen (Deutsch / Kommunikation, Englisch, Politik / Gesellschaftslehre, Religionslehre) vermittelt.

Das Besondere

Vermittlung heilerziehungspflegerischer Schwerpunkte: z. B. kreativ-musischer Bereich, sprachlich-kommunikativer Bereich, gesundheits-bewegungsorientierter Bereich

- ◊ Projekte im Bildungsgang (z. B. in Kooperation mit der St.-Elisabeth-Schule Steinfurt, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung)
- ◊ Erwerb der Übungsleiter-C-Lizenz
- ◊ Teilnahme an Workshops (z.B. zur Theaterpädagogik)
- ◊ Finanzierung der Ausbildung als Umschulung oder über ein Aufstiegsbafög



CERTQUA
Analysieren | Zertifizieren

„Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin / Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“

Zusätzlich ggf. möglich: Erwerb der Fachhochschulreife



Anmeldung

Jeweils im Februar eines Jahres über www.schulbewerbung.de

Ansprechpartner

Abteilungsleiterin: Stefanie Möllers
Bildungsgangleiterin: Hella Holtmannspötter
Fon: +49 (0) 2551 70190
Mail: stefanie.moellers@hebk.de / hella.holtmannspoetter@hebk.de